

**KATALONIEN** In mancher Hinsicht liegt das Alt Empordà im Hinterland der spanischen Costa Brava noch im Dornröschenschlaf. Aber die Winzer haben die Zeichen der Zeit verstanden. Weinprobe im Tramuntana-Land

# Erdige Blume von Schiefer und Granit

VON ULRIKE WIEBRECHT

Die Autotür klemmt? Nein, es ist der Wind, der so stark dagegen bläst, dass wir sie nicht aufbekommen. Endlich im Freien, zerzaust er unsere Haare, bläht unsere Hemden auf, und wir müssen Jacken und Taschen festhalten, damit sie uns nicht um die Ohren fliegen. So ist die Tramuntana, jener kalte, trockene Nordwind, der mit ziemlicher Regelmäßigkeit und Geschwindigkeiten von bis zu 120 Stundenkilometern über die nördliche Costa Brava hinwegweht. Kosmarinstraucher, Wacholder, Zistrosen, wilder Fenchel – alles duckt sich, viele Pflanzen haben mit der Zeit merkwürdig verkrüppelte Formen angenommen. Und wenn sich die Vegetation mit dem Wind noch mehr oder weniger gut arrangiert, dann nimmt die Zivilisation großen Schaden. Da werden Dächer abgedeckt, Fischerboote versenkt und Menschen in den Wahnsinn getrieben.

Und dennoch: Für den Weinbau ist die Tramuntana ein Segen. „Der Wind ist unser großer Verbündeter“, erklärt Núria Dalmau von der Weinkellerei Mas Estela. „Ohne ihn könnten wir keinen Biowein machen.“ Schließlich blase er nach dem Regen jegliche Feuchtigkeit weg, sodass sich an den Reben weder Pilze noch sonstige Krankheitskeime ausbreiten. Auf Pestizide, Fungizide und andere Chemikalien könne man deshalb getrost verzichten. Seit zwanzig Jahren baut die Familie Soto-Dalmau in dem winzigen Dorf Selva de Mar im Hinterland der Costa Brava auf fünfzig Hektar Reben an und erzeugt daraus Weiß-, Rot- und Süßweine. Viele der jährlich rund 30.000 produzierten Flaschen werden inzwischen nach Deutschland, in die Schweiz und sonst wohin exportiert.

Dass sie einmal so viel Erfolg haben würden, war anfangs nicht vorauszusehen. Nur ein Dickkopf wie Diego Soto Oliva-

## Es sind potente Tropfen mit rund 15 Prozent Alkohol und unverwechselbar fruchtigem Arom

res, hieß es damals, könne seine Existenz als Architekt in Frankreich aufgeben, um sich als einziger Winzer weit und breit dem ökologischen Weinbau zu widmen. Während andere mit Rebsorten wie Merlot oder Cabernet Sauvignon operierten, baute er konsequent Garnatxa- und Carinyena-Trauben an, die für das Empordà typisch sind. „Die gezeiten bei den klimatischen Bedingungen einfach besonders gut und geben den Weinen ihre eigene Persönlichkeit“, spricht er aus Erfahrung. Tatsächlich: Ob der rote Crianza „Quindals 2006“ oder der Reserva „Selva de Mar“ von 2004 – jedes Mal sind es potente Tropfen mit rund 15 Prozent Alkohol und unverwechselbar fruchtigem Aroma.

Die Bodega Mas Estela ist ein gutes Beispiel für die Winzer, die in den vergangenen Jahren im Alt Empordà eine kleine Revolution in Gang gesetzt haben. Lange Zeit dümpelte hier alles vor sich hin. Dabei ist es das älteste



In Kataloniens Weinanbaugebiet in der Nähe des Klosters Santes Creus Foto: Knechten/laif

Weinanbaugebiet Spaniens. Schon vor mehr als zweitausend Jahren brachten die Griechen, als sie im nahe gelegenen Hafen von Empúries landeten, Reben mit. Im Mittelalter setzten dann die Klöster von Sant Pere de Roda und Sant Quirze de Colera den Anbau fort. Es entwickelte sich ein schwinghafter Handel. Bis um 1880 herum die Reblaus alles zunichtemachte.

Erst im 20. Jahrhundert wurden wieder Reben gepflanzt und schlichte Tischweine gekeltert. Zwar werden die hochwertigen von ihnen seit 1975 mit der Herkunftsbezeichnung DO Empordà geschützt. Doch bis heute stellen viele Bodegas und Kooperativen sogenannte *vinos de batalla* – billige Weine für große Gelage – her. Die Stammkunden kommen mit Fünfliterkanistern und lassen sie sich mit ihrem Lieblingstropfen für ein oder zwei Euro pro Liter füllen. Keine Frage, die spritzigen Weiß- und Roséweine, die ungeschönten Roten, der süße Moscatel und der Viranci mit seiner leichten Sherry-Note können durchaus schmecken. Nur zur Lagerung taugen sie nicht. Anders als die Spitzenzeugnisse einiger Winzer, die inzwischen auch auf der Weinkarte des nahe gelegenen Gourmetrestaurants „El Bulli“ zu finden sind.

„Im vergangenen Jahr wurde unser Gran Claustro als Aperitif zu Ferran Adriàs Degustationsmenüs gereicht“, weiß Angels Alfonso von der Schlosskellerei von Peralada zu berichten. Als

größter Produzent der Region war die Kellerei Castell de Peralada der Motor bei der Umstellung auf Qualitätsweine. Mit einem Jahresvolumen von zehn Millionen Flaschen und potenten Geldgebern wie der Adelsfamilie Suqué-Mateu, der auch das Schloss Peralada mit dem Kasino gehört, kann sie es sich leisten, mit Rebsorten zu experimentieren. Mal werden Weine ausschließlich aus Carinyena- oder Garnatxa-Trauben gemacht, mal solche, deren Trauben nur von einem bestimmten Gelände stammen. „Einzigartig in Spanien ist hier ja nicht nur das Zusammentreffen von intensiver Sonneneinstrahlung, trockenem Nordwind und dem Mittelmeer, das sowohl im Winter als auch im Sommer für milde Temperaturen sorgt“, erklärt Önologe Delfi Sanahuja. „Das Besondere ist auch, dass man hier auf kleinstem Raum eine größtmögliche Vielfalt an Böden antrifft.“

Schwarzer und grauer Schiefer oder Granit wechseln mit Lehm- und Sandböden ab, was sich auf den Geschmack der jeweiligen Trauben auswirkt. Dementsprechend fällt der „Finca Garbet 2006“, dessen Trauben auf harten Granitböden in unmittelbarer Küstennähe wachsen, mit seiner Balsamico-Note wesentlich aromatischer aus als der auf Sandböden gereifte „Finca Malaveina 2006“, der dafür einen höheren Säuregehalt aufweist. Sie munden uns alle beide, und spätestens nach der

Weinprobe wollen wir wissen, was man da so alles heraus-schmeckt. Deshalb lassen wir uns nicht nur die unterschiedlichen Fincas der Schlosskellerei zeigen, sondern machen uns zu einschlägigen Bodegas auf den Weg – und entdecken dabei die geballte Schönheit des Empordà.

Ist es der Wein, der unseren Blick verklärt? Oder ist es der Anblick des Landstrichs, der den Geschmackssinn für den Wein erst richtig schärft? Jedenfalls geraten wir ins Schwärmen über die archaische Hügellandschaft, die trotz ihrer Nähe zur Küste touristisch weitgehend unerschlossen ist. Das Fremdenverkehrsamt hat gerade mal ein paar Wanderwege und Sehenswürdigkeiten wie die mittelalterlichen Klöster ausgeschrieben. Ansonsten scheint die Zeit hier stehen geblieben zu sein. Auf kleinen Hügeln sitzen Dörfer wie Espolla, Rabós oder Garriguella mit alten Gemäuern aus Naturstein, in denen kaum ein Geschäft oder Café zu finden ist. Dafür sind hier die letzten Exemplare der vom Aussterben bedrohten mediterranen Schildkröte und der autochthonen Albera-Kühe zu Hause. Gen Norden wird es dann wilder und rauher, anstelle von Reben wuchern an den Hängen der Serra de l'Albera knorrige Stein- und Korkeichen, in denen dichtem Buschwerk verstecken sich Dolmen und Menhire aus prähistorischer Zeit. Darüber erheben sich Gipfel wie der 1257 Meter hohe Puig Neulós, die die Grenze

zu Frankreich markieren. Am besten erkundet man die Facetten der Landschaft von der Küste bis zu den Bergen im Gleichklang mit den unterschiedlichen Weinen.

So machen wir erst in der Bodega Martin Faixó hoch über Cadagués Station, wo köstlicher Moscatel namens Perafita gekeltert wird, besuchen dann den jungen, ambitionierten Winzer Josep Serra in seiner Bodega La Vinyeta in Mollet de Peralada, um den erdigen roten „Heus“ zu probieren, und fahren weiter nach Capmany, wo sich die Brüder Xavier und Jordi Oliver Conti mit ihren hochpreisigen Qualitätsweinen gegenüber traditionellen Kellereien wie Olivada, Pere Guardiola oder Castillo de Capmany behaupten.

## „Der Wind ist unser Verbündeter. Ohne ihn könnten wir keinen Biowein machen“

WINZER NÚRIA DALMAU

Letzte Station ist die Bodega La Vinya dels Aspres in Cantallops. Dort, wo dem Ortsnamen zufolge schon die Wölfe heulen, lässt Winzer David Molas seinen vollmundigen Süßwein „Bac des Ginesteres“ 54 Monate lang in bauchigen Flaschen an der Sonne reifen. Als gelte es, die Menschen mit den Unbilden des Landstrichs zu versöhnen. Denn

### Tipps Alt Empordà

■ **Das Weingebiet:** in der Region Alt Empordà ist von Figueres aus mit Auto oder Rad zu erreichen. Es eignet sich ideal zum Wandern, wobei aber kaum öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen.

■ **Die Weinbodegas:** Die großen Bodegas sind meist von Dienstag bis Samstag, zum Teil auch sonntagsmorgens geöffnet, die kleineren vor allem am Wochenende und auf Anfrage. Besonders sehenswert neben der Bodega Castell de Peralada sind das Schloss mit Weinmuseum und Bibliothek mit allein 1.000 Ausgaben des Don Quichotte sowie der Kreuzgang San Domènec. Eine Liste der Bodegas mit ihren Adressen ist auf der Homepage [www.domepordà.com](http://www.domepordà.com) zu finden.

■ **Die Unterkunft:** Neben dem Golf Hotel Peralada mit Wine Spa ([www.slh.com/peraladawine](http://www.slh.com/peraladawine), DZ mit Frühstück ab 120 Euro) gibt es eine Reihe von Adressen, die Bed and Breakfast oder ganze Häuser auf dem Land anbieten ([www.gironaturall.com](http://www.gironaturall.com) oder [www.turismuradacatalunya.com](http://www.turismuradacatalunya.com), Übernachtungen ab 20 Euro, Häuser ab 500 Euro pro Woche). Außerdem organisiert das Hotel Empordà in Figueres ([www.hotelempordà.com](http://www.hotelempordà.com), DZ ab 97 Euro) Aufenthalte mit Kellerei-Besichtigungen und Weinproben.

■ **Mehr Informationen:** bei Katalonien Tourismus in Frankfurt, Tel. (0 69) 7422 48 73, [www.katalonien-tourismus.de](http://www.katalonien-tourismus.de)

hinter dem nördlichsten Dorf des Empordà liegen dann tatsächlich Els Aspres – die raue Gebirgsgegend, die noch ganz andere Überraschungen als Weine bereithält.

Die schmale asphaltierte Straße geht in eine steinige Schotterpiste über, die sich den Berg hinaufschlingt. Zwischendurch lugen aus der dichten Vegetation immer wieder die gezackten Mauern des Castell de Requesens hervor. Im 11. Jahrhundert von Gaudfred II. erbaut, gehörte die Burg lange Zeit den Grafen von Rocaberti, die sie im 19. Jahrhundert in mittelalterlichem Stil rekonstruieren ließen. Danach setzte ihr der Spanische Bürgerkrieg zu, später trugen hier einquartierte Soldaten zur weiteren Zerstörung bei. Übrig geblieben ist eine geheimnisvolle Ruine in völliger Einsamkeit. Oder fast: Denn immerhin lädt nahebei La Cantina, ein uriges Lokal in Holz- und Leinwand, auf ein gebratenes Grillfleisch ein. Während die Wirtin riesige Platten mit Salat, Würstchen und Lammkoteletts bringt, stecken Kühe ihren Kopf durch die Tür und sehen zu, wie wir uns gekühlten Rosé schmecken lassen. Natürlich kommt der aus der Region. Ein ehrlicher Tropfen, die Flasche zu drei Euro, ist er das flüssige Resümee dessen, was uns hier umgibt – wild bewachsene Granit- und Schieferfelsen, hundertjährige Korkeichen und die erbaumungslos pfeifende Tramuntana.

**HOTELS** Die gestylten Unterkünfte der katalanischen Hauptstadt sind in Krisenzeiten sogar erschwinglich

# Über den Dächern von Barcelona

VON ULRIKE WIEBRECHT

Es gibt viele Segel im Hafen von Barcelona, aber nur eins, das aus Glas und 99 Meter hoch ist: Das neue W Hotel am Strand der Barceloneta. Vom katalanischen Altmeister Ricard Boffill entworfen, hat es die Form eines Segels und erinnert damit verächtlich an das Burj Al Arab in Dubai. Keine Frage: Würde Woody Allen eine Fortsetzung von „Wicky Cristina Barcelona“ planen – das W Hotel wäre der richtige Drehort, um eine halbwegs gute Story mit hübschen Bildern aufzuzeppeln. Es lockt mit einem avantgardistischen Spa, einer „Wet Terrace“ samt „Infinity-Edge Pool“, einem exklusiven „W Living Room“ und einer Club-Bar auf der Dachterrasse, wo diverse House DJs auflegen. Dazu bietet das Haus einen Whatever/Whenever-Service, um den Gästen jeden Wunsch zu erfüllen – „natürlich alles in den Grenzen der Legalität“, wie Direktor Richard Brekelmans betont.

Aber es gibt noch andere filmreife Locations unter den Beherbergungsbetrieben. Zum Beispiel das ME Barcelona, das im vergangenen Jahr im ehemaligen Industrieviertel Poble Nou an den Start ging. Vom französischen Stararchitekten Dominique Perrault in Form von zwei versetzt aneinanderhängenden Glasriegeln designt, ist es mit 115 Metern sogar noch höher als das W. Unten empfängt den Gast eine Lobby-Lounge mit weißen Sitzlandschaften, die durch regenbogenfarbige Trennwände von der Sky Food Bar separiert werden. In der sechsten Etage wartet ein Sonneneck mit Pool und Chill-out-Bar, in der 24. Etage versuchen die Brüder Javier und Sergio Torres im Restaurant „Dos Cie-

los“ – zu Deutsch zwei Himmel – anspruchsvolle Genießer in den kulinarischen Himmel von Barcelona zu versetzen. Fast genauso hoch hinaus geht es im benachbarten Barcelona Princess, das sich seit 2004 mit 109 Metern, 364 Zimmern und Vier-Sterne-Komfort am neuen Forum-Gelände von Diagonal Mar erhebt. Wer es nicht bis zum Strand schafft, kann sich oben auf der Dachterrasse ein paar Bahnen ziehen und dabei die salzige Brise des Mittelmeers um die Nase wehen lassen. Ähnlich wie im Hilton Diagonal Mar, das ein Stück weiter Terrasse und

**Kunst ist das Markenzeichen der Derby Hotels, denn ihr Besitzer ist leidenschaftlicher Sammler**

Pool mit Meerblick zu bieten hat. Und wenn die Businessgäste – wie jetzt in Krisenzeiten – ausbleiben, kommen sogar Low-Budget-Gäste in diesen Genuss. Denn um sich gegenüber den Häusern im Zentrum zu behaupten, müssen die Nobelpreisträger von Diagonal Mar ihre Preise herunterrauben.

Im Zentrum von Barcelona haben sich Architekten und andere Kreative ausgetobt, um mit minimalistischen Interieurs zu beeindruckenden, die eigentlich eher bewohnbare Installationen sind. Mittlerweile ist der überall anzutreffende coole Look zur Normalität geworden. Da braucht es schon andere Extras. Und was andernorts die ultimativen Spas sind, sind hier die Open-Air-Wellnessbereiche auf den Dachterrassen. Ob das Soho, das Barcelona Universal, das B

Hotel an der Plaça Espanya oder die Casa Camper im Raval-Viertel, die so schnörkellos designt ist wie die Schuhe derselben Marke – alle laden zum Sonnenbaden und Schwimmen im Freien ein. Manchmal werden dazu – wie im eleganten Pulitzer an der Plaça Catalunya – Cocktailabende mit angesagten DJs veranstaltet oder Swing-Konzerte wie im Grand Hotel Havana, das in einem stillen Gebäude von 1872 Tradition und Avantgarde verknüpft.

Wenn es schlicht und zentral sein soll, empfiehlt sich zum Beispiel das Jazz Hotel. Zwar wird hier weder Musik von Miles Davis gespielt, noch hängen Fotos von Duke Ellington an den Wänden. Dafür kann man sich hier mitten in der City entspannt im Deck Chair zurücklehnen, schwimmen und auf die Plaça Catalunya hinunterschauen. Auch von der Dachterrasse des Axel Hotels hat man einen schönen Blick auf das Eixample-Viertel. Das Vorgängermodell des gleichnamigen Berliner Hauses gibt sich „heterofriendly“, doch bleiben die männlichen Gäste am Pool weitgehend unter sich.

Dagegen spielt das Sehen und Gesehenwerden im Grand Hotel Central eine ganz entscheidende Rolle. Zumindest dann, wenn an Barcelona spektakulärstem Panorama-Schwimmbad eine Party veranstaltet wird. Nichts ahnend betritt man das klassische Gebäude von 1926, fährt durch das abgedunkelte Innere in die oberste Etage und dann – wovon gleitet die Sicht vom Wasser des randlosen Pools direkt zur Kathedrale, den Zwillingstürmen am Strand und dem riesigen Häusermeer der Metropole hinüber.

Auch wer über den Prachtboulevard Passeig de Gràcia flaniert, sieht plötzlich Wellen. Wellen ohne Wasser – so ungefähr muss



Auf der Dachterrasse des Grand Hotel Central in Barcelona Foto: Grand Hotel Central

man sich die Fassade aus horizontal geschwungenen Metallbändern vorstellen, mit der der japanische Architekt Toyo Ito das brandneue Suites Avenue verkleidet hat. Innen warten auf die Gäste zeitlos luxuriöse Apartments und indische Gottheiten. Kunst ist das Markenzeichen der Derby Hotels, zu denen auch das Suites Avenue gehört. Denn Jordi Clos, ihr Besitzer, ist nicht nur leidenschaftlicher Sammler, sondern auch Archäologe und hat so manches Stück von eigenen Ausgrabungen mitgebracht. So hat er im Claris ein ägyptisches Museum untergebracht, im Granados 83 eine kleine Sammlung buddhistischer und hinduistischer Kunst, im Balmes afrikanische Skulpturen und Masken, während im Derby und im Grand Derby Gemälde von Picasso, Tapiés, Dalí und Miró hängen.

Hoch über der Stadt gibt es

## Barcelona-Tipps

- **Stadthotels:** Die Zimmerpreise der Stadthotels von Barcelona bewegen sich zurzeit im freien Fall und sind bei der individuellen Buchung verhandelbar. Die Hotels sind im Internet leicht abrufbar. Weitere Informationen zu Übernachtungen und Reisetipps unter [www.barcelonaturisme.com](http://www.barcelonaturisme.com)
- **Alternativen:** Neben den Stadthotels gibt es noch eine Reihe anderer Optionen, die unter Umständen besser geeignet sind und darüber hinaus auch noch günstiger sind: zum Beispiel ein Appartement. Hierfür gibt es spezielle Vermittlungsagenturen und Portale im Internet. Meistens handelt es sich dabei um Angebote für 2 bis 4 Personen, die pro Tag günstiger als zwischen 25 und 40 Euro pro Person kosten. Wer das Thema selbst in die Hand nimmt, bekommt häufig ein Schnäppchen.

noch ein Haus, das in ganz anderer Hinsicht innovativ ist: das Hostel Inout. Nur zehn U-Bahn-Minuten vom Zentrum entfernt, liegt es im Parc de Collserola. Schon für 17,10 Euro können Erwachsene – Jugendliche unter 25 zahlen 13,90 Euro – hier in freundlichen Vier- oder Zehnbettzimmern übernachten und frühstücken. Besonders ist nicht nur, dass man kostenlos im Internet surfen, Volleyball oder Pingpong spielen, in der Bibliothek lesen oder Filme ansehen kann. Das Erstaunlichste ist das Personal: Dass über achtzig Prozent der Mitarbeiter behindert sind und hier im Rahmen eines Pilotprojekts arbeiten, fällt erst auf, wenn man den zweiten Blick auf. Weil es hier entspannter zugeht als in den mitunter angestrengt wirkenden Designtempeln. Und eine Terrasse gibt es natürlich auch!

## REISEN

### AKTIVREISEN

■ **SINGLE-TREFFEN IM HARZ** (Okt.) Herbstreisen in die Sonne + Silverstriege (mit Weihnachtstomb) sind buchbar. ☎ 040/2518944, [www.soloher-erlebnisreisen.de](http://www.soloher-erlebnisreisen.de)

### ALPEN

■ **Altgäuer Klein- und Kleinalp** Die Ferienwohngemeinschaft in den Bergen [www.gaestehaus-luetke.de](http://www.gaestehaus-luetke.de)

### ANDERS REISEN

■ Die effektivste Art die persönliche Klimabilanz zu verbessern und CO2 einzusparen: Reisen mit dem Bus! Die Welt ist viel zu schön um darüber hinwegzulaufen. [www.avantreisen.de](http://www.avantreisen.de)

### BAYERN

■ **FeWo in Inzell**, 62qm Dachstudio: 2 Zi. für 4 Pers.: Geeignet als „Basislager“ für Ausflüge auf Ein- und Zweitstauender, Bergwanderungen, Ausflüge nach Salzburg, Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Chiemsee usw. HS € 41, NS € 32 pro Tag 10% Rabatt für Taxileerfahrten ☎ 07307-6775 od. 0177-7232070

### FERIENKURSE

■ **Alphatier-WochenCamp** vom 6.11.-15.11.09. Natural Horsemanship intensiv. Infos unter [www.arhoena.de](http://www.arhoena.de) oder ☎ 06676-8562, Mail: [mail@arhoena.de](mailto:mail@arhoena.de)

### FRANKREICH

■ **HERBSTFARBEN, SONNE & WIND** IN SÜDFRANKREICH Zimmer & grosszügige FeWo im alten Guts-haus: Frühstück auf der Terrasse, Entspannen im Park, Boules vom Haus, südfra. Küche & beste Weine, ein Feuer im Kamin... ☎ +33 467590202, [www.aubeurdu-cedre.com](http://www.aubeurdu-cedre.com)

### FRAUENREISEN

■ **FRAUEN UNTERWEGS - FRAUEN REISEN!** Neuer Katalog, neue Ferienzeile: Azoren, Kapverden, Tansania & Sansibar, Mexiko, Kenia, Jordanien [www.frauenunterwegs.de](http://www.frauenunterwegs.de)

### GRIECHENLAND

■ Griechenland zum Selbstkostenpr. Unterkr. mit Kontingent! besonders für Winter-Langzeitgäste in Obst/Gemüse Strandgärten Peloponnes gg. Meeres Mitwirken, Kurse lernen mögl. ☎ 0030 2691072488 [www.idyllion.gr](http://www.idyllion.gr)

■ Tauchen auf dem Pillon - Tauchprogramme für alle Niveaus, Exkursionen, Open-Water-Diving-Diplom, traumhafte Landschaft. Infos: [www.divingpelion.com](http://www.divingpelion.com)

### KANARISCHE INSELN

■ La Palma: Haus 2-6 Pers./FeWo ab 26 €/Tg., Pool, Meerbl., Natur, Seelentw./neil, Wandern, Romantik, Kultur [www.willa-garden-lapalma.com](http://www.willa-garden-lapalma.com) ☎ 08153/953858

### INLAND

■ **Stützerbach am Rennsteig**, ☎ 07664 / 7055 Moderne Appartements für 2 Pers. ab 30,- Euro. Intern: [www.fewo-haus-hanneloere.de](http://www.fewo-haus-hanneloere.de)

**Preiswerte Übernachtung in Berlin**

**EastSeven**  
Berlin Hotel

Schwedter Straße 7 • 10119 Berlin  
Telefon 030.936.222.40  
[www.eastseven.de](http://www.eastseven.de)

### MALTA

■ **MALTA GOZO** sonnige Weihnachten, romantisches Dorfhaus, Strandnähe, ab € 12 1/2! Flughafen, Sat-TV, w/f: 00356 21560554, [www.maltagozo.de](http://www.maltagozo.de)

### NORD-/OSTSEE

■ Nordsee: Ferienhaus Meldorf, 800 qm Garten, Sauna, Strandkorb, 4 Fahrräder, sonnig, bis max. 5 Personen günstig zu vermieten. ☎ 042 54-18 19

■ [www.gylli-fewo-altwesterland.de](http://www.gylli-fewo-altwesterland.de) ☎ 0511-733651

■ **OSTSEEHERBST...** i. d. VILLA BALTA, 1 Ostseebad Graal Müritz, herrliche Rad- u. Wanderwege entlang d. Ostseeküste, Ferierzimmer incl. Frühstückbuffet 62 EUR f. 2 Pers. p. Nacht. Buchung u. Strandsonner ☎ 038206/44723 o. [zimmervermittlung.tuk@graal-mueritz.de](mailto:zimmervermittlung.tuk@graal-mueritz.de)

### PORTUGAL

■ **Herbstferien frei:** Algarve: idyll. Landhaus, voll. ruhig, 2 km 1. Strand, Räder, 2-6 Pers. [www.rafoia.de](http://www.rafoia.de) ☎ 0231/773929

### RADREISEN

■ **Radtouren Karibik und Lateinamerika**, politische Reisen, Musik, Kultur, Wandern u.z.m. **MUNDO LIBRE REISEN**, ☎ 0647/201520, [info@mundo-libre-reisen.de](mailto:info@mundo-libre-reisen.de)

■ **CHINA BY BIKE** Geführte Rad- und Trekkingtouren in verschiedenen Regionen Chinas und Südostasiens. ☎ 030/6225645, [www.china-by-bike.de](http://www.china-by-bike.de)

### REISECATERING

■ Die reisenden Küche. Verpflegung für: Seminare, Skireisen, Segeltour, Klassenfahrten, Betriebsausflüge. ☎ 03981/205606, [www.reise catering.de](http://www.reise catering.de)

## Seefrauentörn 2009

Großsegler auf der Ostsee. Männer bleiben an Land, Frauen für Frauen. 26.10.-1.11.09

[www.seiltraining.de](http://www.seiltraining.de)  
Schiffshörschule L&S, e.V.  
Tel. 04351 - 72 60 74

**ROALD AMUNDSEN**

### SEGELN

■ **Mitsegeln Weihnachten-Neujahr** Gran Canaria 19.12.-02.01.01 (auch Einzelw.) [www.windwaerts.com](http://www.windwaerts.com) ☎ 0163-36 94 877

### REISEMOBILE

■ **Kaufe Wohnmobile** ☎ 0481/421 6870  
■ **Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen** ☎ 04830-403 / FAX-556

### SKIREISEN

■ **Skilaufreisen in Skandinavien** - Viele Reisertermine von Weihnachten bis Ostern, Unterkunft in Hütten oder Hotel, Leisefahrten ab Kiel. Schneeschuher und viele Loipen-günstige Preise. [www.die-vagabunden.de](http://www.die-vagabunden.de),  
Prog. unter ☎ 0 52 01 / 73 47 42

### STÄDTEREISEN

■ **Schönes Appartement** in Berlin für 1 bis 2 Frauen im beliebten Bergmannkiez, Kreuzberg. Blick auf Platz mit Cafés, neu eingerichtet, Fahrräder gratis ☎ 0172-3952779

### SÜD-/LATEINAMERIKA

■ **Grosse Chile Reise:** März 2010 (über RB) aber persönlich organisiert, einige Plätze frei für nette, unkomplizierte Mitreisende (Gruppe ca. 16 Pers.) Es erwarten Euch: faszinierende Landschaften, Ataca-

ma-Wüste, Seengebiet, Gletscher und Vulkane, heisse Thermalbäder, kleine Wanderungen, Bootsfahrten, Weinprobe, Geschichte/Kultur des Landes, komplette RL, alle Programme inkl. + viele Mahlzeiten. (Reisepreis 3600 EUR) Info: ☎ 0621-33499 und/oder [www.flugpoint-mannheim.de/chile/chile](mailto:www.flugpoint-mannheim.de/chile/chile)

### ITALIEN

■ **TOSCANA:** Landhäuser/FeWos ital. Vermieter in ruhiger Lage, ländl. Umgebung, kinderföhl., meernah + im Chianti. ☎ 020/216703, [www.vacanze-italiane.net](http://www.vacanze-italiane.net)

■ **Vermiete zauberhaftes 12zimmer-Apartment** am Rande des mittelalterlichen Städtchens Monteleone d'Orvieto - umgeben von der wunderschönen Landschaft Umbriens. Nur 1 Std. von Rom & Florenz entfernt bietet die Wohnung Ruhe und Erholung in einem besonderen Ambiente und kann für ein paar Tage oder für mehrere Monate gemietet werden. Mehr Infos unter [www.monteleoneliving.org](http://www.monteleoneliving.org)

■ **S i z i l i e n - N o r d k ü s t e** Ein schöner Platz für die Weinachts- und Neujahrzeit! Rustikales Landhaus mit Heizöfen auf großem sonnigen Gartengrundstück direkt am Meer. Dorfstraße und gute Bahnanschlüsse. Betreuerpaar gesucht für kleine Haustiere und Garten, auch im Feb. 2010 für 3-4 Wochen. Info: ☎ 0039 0921 339301, [littekenate@alice.it](mailto:littekenate@alice.it)

■ **OLIVENERTE** in Italien - in Monteleone Sabino nahe Rom - 3 Tage Oliven pflücken, die Landschaft genießen, Köchen lernen, Essen & Trinken - vom 20. bis 23. November 2009 ab EUR 165 (ohne Anreisekosten) - mehr Infos unter <http://www.ozu.it>, oder [jungblott@snafu.de](mailto:jungblott@snafu.de), ☎ 0172/433317

### TAGUNGSHÄUSER

■ **Seminare/Ferien/Urlaub** u.ä. auf dem Erlehenhof im Landkreis Cuxhaven. Wunderschöner alter strohgedeckter Bauernhof mit Kamin- und Gruppenräumen, Sauna etc. Idyllische, ruhige Alleinlage in schöner Natur in Nordsee-/Wattenmeer- und mehreren Seen in der Umgebung. Baden, Surfen, Kanufahren, Kutschfahrten und diversen Reitmöglichkeiten. Kostenloses Prospekt anfordern: ☎ 04756-85 10 32 Fax: 04756-85 10 33, [www.erlehenhof-stein.de](http://www.erlehenhof-stein.de)

### USA

■ **New York Guesthouse** ab 5 90 p.P., Toplage, charming, Empfohlen im NYC Guide: Kruse-Etzbach, Iwanowski's Vlg. Regina Manske ☎ 001 718-8349253, Fax: 834-1298, email: [remanskis@earthlink.net](mailto:remanskis@earthlink.net), web: <http://home.earthlink.net/~remanskis>

### URLAUBSWÜNSCHE

■ **IGURIEN - BIUMENRIVERA:** Komfortable Unterkunft für 2 Pers. für 12 Wochen (Mitte April - Ende Juni 2010) gesucht. ☎ 0521-2700454, mail: [luew@gmx.de](mailto:luew@gmx.de)

### WÜSTENREISEN

■ **Sahara und Arabien** in kleinen Gruppen kennenlernen. Mit Tuareg und Kamelen unterwegs im Land der Stille. [www.desert-team.de](http://www.desert-team.de) - ☎ 0761 / 881 41 89

**REISEN AUF DIE SANFTE TOUR**

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, schicken Sie uns bitte diese Anzeige.

Naturfreundejugend Deutschlands  
Bundesjugendleitung  
Haus Humboldtstein  
53424 Remagen